

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Recht/Brunswick European Law School, Campus Wolfenbüttel, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professur
Personalwirtschaft**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sind im Wesentlichen Lehrveranstaltungen zu personalwirtschaftlichen Themen (z.B. Personalinformationssysteme, Compensation & Benefits, Personalplanung, Personalstrategie und –einsatz) und betriebswirtschaftliche Grundlagenfächer (z.B. Einführung in das Controlling oder Kosten- und Leistungsrechnung) im Bachelorstudiengang Recht, Personalmanagement und -psychologie zu übernehmen. Darüber hinaus sollen einzelne personalwirtschaftliche Lehrveranstaltungen (z.B. Corporate Human Resource Management, Strategische Herausforderungen im Personalwesen, HR Analytics) im bestehenden bzw. im zukünftigen Masterangebot - auch in englischer Sprache - vertreten werden. Ferner werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule, insbesondere ein Engagement bei der Fortentwicklung der Fakultät, z.B. durch Mitwirkung bei der Entwicklung neuer Studiengänge sowie ein Engagement in der anwendungsorientierten Forschung vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise in der Betriebswirtschaftslehre oder mit signifikanten wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch

eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) und fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen in der Personalwirtschaft. Einschlägige Berufserfahrungen resultieren beispielsweise aus der verantwortlichen Gestaltung moderner Personalsysteme, wie bspw. von Personalinformationssystemen (z.B. SAP HR), Anreiz- und Vergütungssystemen, Personalplanungssystemen, welche idealerweise durch verantwortliche bzw. leitende Positionen auch im internationalen Kontext nachgewiesen werden können. Ebenfalls einschlägig sind berufliche Erfahrungen in der Anwendung von empirischen und / oder quantitativ-analytischen Methoden in der Personalwirtschaft (z.B. HR Analytics, Untersuchungen zu Veränderungsprozessen im Arbeitsleben, insbesondere mit Blick auf die Digitalisierung, auf die demographischen Entwicklungen sowie vor dem Hintergrund der "VUCA"-Welt), welche durch wissenschaftliche Veröffentlichungen/Vorträge oder die Bearbeitung von wissenschaftlichen Projekten einen Beitrag zum Lehrgebiet geleistet haben.

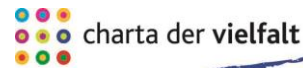
Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Monika Aldinger (m.aldinger@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibungen.html eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet gemäß ihres Strategiekonzeptes an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.

Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 14.11.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.